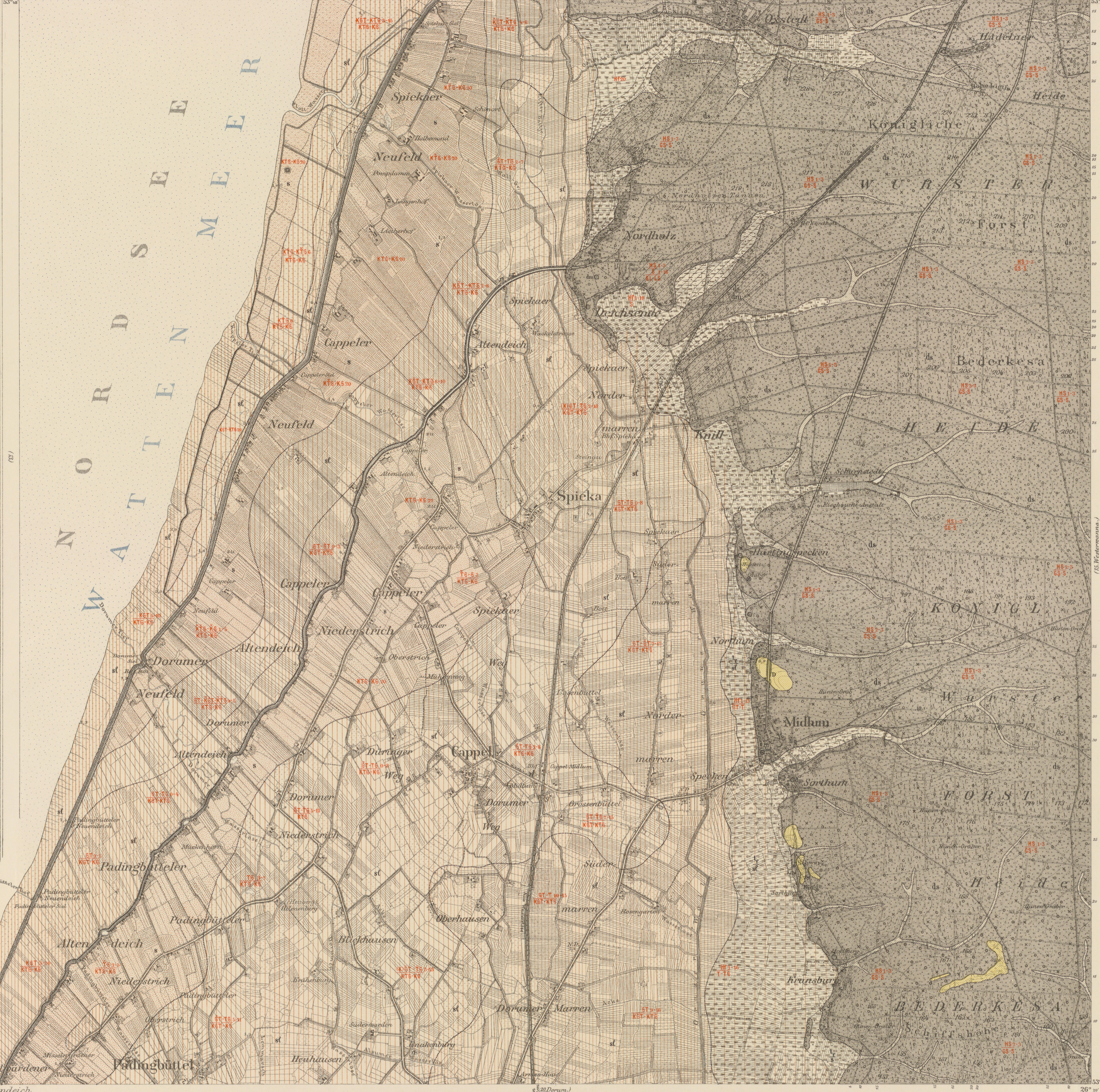


FARBEN-BEZEICHNUNG.
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.
ALLUVIUM.
Das Formationszeichen A ist hier, und in den
übrigen Teilen der Karte weggelassen.

- | | |
|--|---|
| Wasser: | Wasser: |
| Flachmoor (Niedermoer): | Flachmoortorf mit glachem Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Flachmoor (Niedermoer) über Sand: | Flachmoortorf mit Sand-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Flachmoor (Niedermoer) über Schlick: | Flachmoortorf mit unterirdischem Ton-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Flachmoor (Niedermoer) über Schlick oder Flachmoor: | Flachmoortorf mit hohem Ton- und tieferem Tief-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Flachmoor (Niedermoer) über Sand: | Flachmoortorf mit hohem Ton- und tieferem Sand-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Moorede über Sand: | Sandiger Humus und humoser Sand mit Sand-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Moorede über Sand oder Geschiebemergel wenigstens Alters: | Sandiger Humus und humoser Sand mit hohem Sand-Untergrund bei hohem Grundwasser: Feinsand u. Tonig. Feinsand in Wechselagierung mit Lehm und Ton zwischen kalkig |
| Schlicksand: | Schlickiger Feinsand-Untergr. bei hohem Grundwasser: |
| Schlick (Ton): | Ton und feinsandiger Ton zwischen halbig mit kalkigen Ton-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Schlick (Ton): über Sand: | Ton und feinsandiger Ton zwischen halbig mit kalkigen Ton- und tieferem Sand-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Schlick (Lehm): | Sehr feinsandiger Ton bis toniger Feinsand zwischen halbig mit kalkigen Ton-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Schlick (Lehm): über Flachmoor (Niedermoer): | Ton mit Flachmoortorf-Untergrund bei hohem Grundwasser: |
| Dünnsand: | Sand mit Sand-Untergrund meist trocken: |
| Abrutsch- und Aeschälun- massen verschieden je nach dem Abhänge: | Humoser Sand mit Sand-Untergrund: |
| Aufgefüllter Boden: | Verschieden je nach dem Ursprung: |

26° 12' 20" ö. L. v. Ferro
53° 54'



FARBEN-BEZEICHNUNG.
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.
DILUVIUM.
Glazialbildungen.
Bildungen der Hochflächen.

- | | |
|-------------------------------|---|
| Sand: | Sand bis kiesiger Sand mit Sand-Untergrund meist trocken: |
| Sand über Geschiebemergel: | Sand bis kiesiger Sand mit Lehm-Untergrund selten ganz trocken: |
| Kies (Grund): | Sandiger Kies bis kiesiger Sand mit gleichartigem Untergrund meist trocken: |
| Geschiebemergel: | Sehr sandiger Lehm bis lehmiger Sand mit Lehm- oder Mergel-Untergrund. Nur in Bächen. |

ERKLÄRUNG
der bei den agronomischen Einschreibungen
Oberkrume und Untergrunds-Verhältnisse
benutzten Buchstaben-Abkürzungen.

- | | |
|-----|--------------------------------------|
| HF | Flachmoortorf |
| I | Dünnsand (Influorenz) |
| K | Kalk |
| L | Lehm |
| S | Loess (enthalten) |
| T | Ton |
| S | Sand & Feinsand |
| G | Kies (Grund) |
| E | Rotstein |
| ES | Eisenhaltiger Sand |
| K' | Kalkiger Lehm |
| SH | Sandiger Humus |
| SL | Humoser Sand |
| LS | Sandiger Lehm |
| LS | Lehmiger Sand |
| LS | Lehmhaltiger Sand |
| SM | Sandiger Mergel |
| KH | Kalkiger Sand |
| KH | Kalkiger Humus |
| TS | Toniger Feinsand |
| HLS | Humus lehmiger Sand |
| HKS | Humus kalkiger Sand |
| LS | Schwach lehmiger Sand |
| TS | Schwach toniger Feinsand |
| SL | Sehr sandiger Lehm |
| SM | Sehr sandiger Mergel |
| HS | Schwach humoser Sand |
| HLS | Humus schwach lehm. Sand u. s. w. |

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit
in Dezimetern.
Der rote Strich trennt die
petrographisch verschiedenen Bildungen.

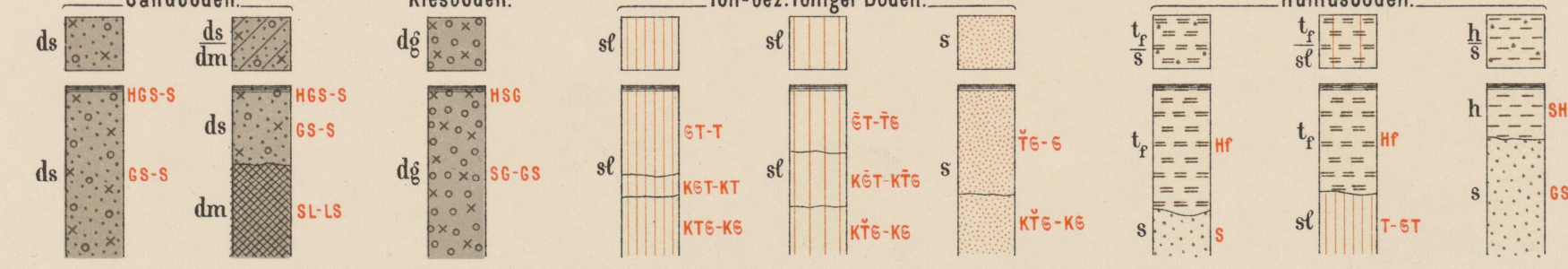
Die stehenden schwarzen Zahlen geben
die Meereshöhe in d. d. Fuß an.

Topogr. Aufnahme des Königl. Preuß. Generalstabes 1891.
Herausgegeben von der Königl. Preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin 1890, Lieferung 151.

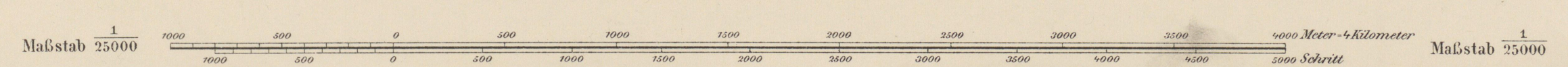
Geognost. und agronom. bearbeitet durch F. Schucht 1907.

Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin.

WICHTIGSTE
BODEN-PROFILE.
Das Schilde über dem Profile
gibt die Flächen-Verteilung
in der Karte an.



WICHTIGSTE
BODEN-PROFILE.
Das Schilde über dem Profile
gibt die Flächen-Verteilung
in der Karte an.



Im Vertriebe bei der Königlich-Preussischen Geologischen Landesanstalt, Berlin N. 4, Invalidenstraße 44.